

Kommentar

Eine Investition für mehrere Jahrhunderte

Von Egon Schiffer

Die Orgel der St. Anna-Kirche, der zentralen katholischen Kirche der Stadt, befindet sich in einem sehr schlechten Gesamtzustand und ist kaum noch funktionsfähig. Daher haben Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat beschlossen, eine neue Orgel anzuschaffen. Sie wird ca. 750.000 Euro kosten.

Rd. 300.000 Euro sind bereits zweckgebunden bei der Bauhütte St. Anna vorhanden, der Rest soll durch Spenden in den kommenden drei Jahren aufgebracht werden. Lieferung und Einbau sind für 2008 vorgesehen.

Wenn Sie mich fragen, so bin ich der Meinung, dass die Annakirche aufgrund ihrer Bedeutung für die Stadt Düren

und der ganzen Region eine Orgel braucht, die dieser herausragenden Rolle gerecht wird. Gewiss, wenn man angesichts der weltweiten Not über den Betrag von 750.000 Euro (= 1,5 Millionen DM) nachdenkt, kommen einem schon Bedenken, und man fragt sich, ob dieses Geld nicht zur Linderung von Hunger und Armut in der so genann-

ten dritten Welt sinnvoller angelegt wäre. Andererseits, die Tatsache, dass das Geld ausschließlich durch zweckgebundene Spenden zusammen kommt und auch nicht zu übersehen ist, dass die Anschaffung der Orgel in dieser finanziellen Größenordnung auch eine Investition für mehrere Jahrhunderte darstellt und die Kirchenmusik in St. An-

na ein wichtiger Faktor im kirchlichen und kulturellen Leben der Stadt darstellt, relativiert diese Bedenken. Dies veranlasst mich auch, an die Bürger und Bürgerinnen, Firmen und Institutionen zu appellieren, durch viele kleine und große Spenden oder durch die angebotene Patenschaft die Anschaffung der neuen Orgel sicher zu stellen.